

Pressemitteilung

Dr. Thomas Herr einstimmig als Präsident des iddiw bestätigt

- **Institut der deutschen Immobilienwirtschaft wählt Präsidium**
- **Prof. Dr. Kerstin Hennig neu gewählt**

Frankfurt am Main / Berlin, 17. Dezember 2018. Das Institut der Deutschen Immobilienwirtschaft e.V. (iddiw) hat in seiner Mitgliederversammlung in Berlin Dr. Thomas Herr, EMEA Head of Digital Innovation CBRE, einstimmig als Präsidenten bestätigt. Er geht damit in seine zweite Amtszeit und wird dem iddiw weitere zwei Jahre als Präsident vorstehen.

Dr. Thomas Herr sagt: „Das iddiw soll auch in den kommenden zwei Jahren seiner Aufgabe als Think Tank der deutschen Immobilienwirtschaft gerecht werden. Wir wollen die unterschiedlichen Akteure aus Immobilienwirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft vernetzen und uns mit Zukunftsthemen beschäftigen, die unsere Branche maßgeblich beeinflussen“. Wie Dr. Thomas Herr hervorhebt, wolle man gezielt mit verschiedenen Veranstaltungsformaten und Publikationen in die Diskussion zu wichtigen Themen eingreifen. Politische Fragestellungen stünden ebenso zur Diskussion wie beispielsweise das Zukunftsthema neue Technologien wie Künstliche Intelligenz oder Blockchain.

Bei den Wahlen zum Präsidium wurden alle bisherigen Mitglieder von der Mitgliederversammlung mit einstimmigen Ergebnissen wiedergewählt. Prof. Dr. Alexander Goepfert, Partner bei Noerr LLP, wurde als Vizepräsident bestätigt, Carsten Rutz, Vorstandsmitglied der Deutschen Reihenhaus AG, im Amt des Schatzmeisters. Weitere Präsidiumsmitglieder sind Francesco Fedele, Vorstandsvorsitzender der BF.direkt AG, Prof. Dr. Shervin Haghsheno vom Karlsruher Institute of Technology, Christof Hardebusch, Chefredakteur des immobilien**managers**, Sascha Kilb, Partner der Drees & Sommer AG, und Prof. Dr. Andreas Pfnür von der TU Darmstadt. Als neues Mitglied gehört künftig auch Prof. Dr. Kerstin Hennig, Leiterin des Real Estate Management Instituts an der EBS, dem iddiw-Präsidium an.

Über das iddiw:

Das iddiw mit Sitz in Frankfurt/Main hat das Ziel, die Vernetzung und den interdisziplinären Dialog zwischen Hochschulen, Unternehmen und Entscheidern der deutschen Immobilienwirtschaft und Vertretern der Öffentlichen Hand und der Politik zu stärken. Unter Einbindung der verschiedenen Verbände der Immobilienwirtschaft ist das Institut eine politisch neutrale, nicht gewinnorientierte sowie verbands- und interessenübergreifende Kommunikationsplattform der Hochschulen und der Immobilienwirtschaft gegenüber Politik, Medien, Öffentlicher Hand und anderen Wirtschaftsverbänden.

Ansprechpartner:

Markus Heber / Tom Zeller

iddiw

Eschersheimer Landstraße 55

60322 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 264 8677 19

Mobil: +49 (0) 176 60 45 89 07

Mail: heber@iddiw.de

www.iddiw.de